

21./22. Juli 2018

THEATER

Lions lösen ihr Versprechen im Phönix ein

3 000 Euro sind für Foyerneugestaltung.

VON CORINNA NITZ

WITTENBERG/MZ - Einen symbolischen Scheck über 3 000 Euro hat die Phönix Theaterwelt Wittenberg jetzt vom Lions Club der Lutherstadt erhalten. Wie dessen neuer Präsident Klaus Eckert am Freitag der MZ sagt, laute die „Empfehlung“, das Geld in die von Diana Pielorz und dem Trägerverein geplante und angekündigte Neugestaltung des Theaterfoyers zu investieren. Die Summe stamme aus den Einnahmen verschiedener Club-Aktivitäten.

Eckert betont: „Wir haben 3 000 Euro versprochen und das Versprechen gehalten.“ Tatsächlich war im April von Seiten des Clubs eine Scheckübergabe in Aussicht gestellt worden, nachdem ein für Anfang Mai geplantes Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions zugunsten der Phönix Theaterwelt abgesagt werden musste (die MZ berichtete). Bei einer zuvor erfolgten Präsentation des Konzertprogramms hatte Eckert, damals noch Lions-Vize, erklärt, er könne sich Wittenberg ohne Theater nicht vorstellen: „Es muss erhalten werden.“ Jetzt sagt er: „Wir als



„Es muss erhalten werden.“

Klaus Eckert
Lions-Präsident
FOTO: PRIVAT



Das Foyer der Phönix-Theaterwelt braucht dringend eine deutliche Auffrischung. FOTO: THOMAS KLITZSCH

Lions freuen uns, dass wir unser Theater unterstützen können.“

Eckert, Ortsbürgermeister von Straach und Wittenberger Stadtrat (Fraktion Freie Wähler), hat das Amt des Clubpräsidenten von Thoralf Flaake übernommen. Die Lions gibt es seit 1995 in Wittenberg, der Club ist Mitglied der weltweiten Organisation Lions International und unterstützt vor Ort regelmäßig soziale sowie kulturelle Projekte. Die Phönix Theaterwelt befindet sich derzeit in der Sommerpause. Im September beginnt die 15. Spielzeit, dann werden neben anderen der Autor Wladimir Kamirer und die Junge Mitteldeutsche Kammeroper erwartet.